

# Datenschutzhinweise für den Fachbereich Bußgeldstelle (Forderungsmanagement)

Allgemeine Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13, 14 und 21 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSVGO).

Ab dem 25. Mai 2018 gilt auch in Deutschland die Datenschutzgrundverordnung (DSVGO) der Europäischen Union (EU). Mit folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach Datenschutzrecht zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem jeweils von Ihnen beantragten Leistungen.

## 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Amt. Bezirksbürgermeister Herr Martin Hikel  
Anschrift: Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin  
E-Mail: Martin.Hikel@bezirksamt-neukoelln.de

### Beauftragte\*r für den Datenschutz

Frau Reinhardt  
Anschrift: Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin  
E-Mail: datenschutz@bezirksamt-neukoelln.de

### Ansprechpartnerin für den Fachbereich Bußgeldstelle

Dienststellenleitung Frau Kerstin Gruner  
Anschrift: Blaschkoallee 32, 12359 Berlin  
E-Mail: Gruner@bezirksamt-neukoelln.de

## 2. Welche Daten werden verarbeitet und woher kommen sie?

Wir verarbeiten Daten, die wir von Ihnen erhalten haben. Es handelt sich dabei um Daten zur Person, sogenannte Stamm- und Kommunikationsdaten, bei gebührenpflichtigen Vorgängen um Zahlungsdaten, bei Vorgängen der Wohngeldgewährung. Ferner auch um Daten, die im Zuge von Ausgleichszahlungen erfolgen. Die Art und der Umfang der erhobenen Daten werden nochmals im Verarbeitungsverzeichnis konkretisiert. Die verarbeiteten, personenbezogenen Daten werden uns ganz überwiegend vom Wohnungsamt bereitgestellt.

## 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Datenverarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre Daten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes (BMG), des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VwVG), des Wohnungsgeldgesetzes (WoGG), der Insolvenzordnung (InsO), der Sozialgesetzbücher II,

XII (SGB II, XII), des Wohnungsbindungsgesetzes (WoBindG) und des Gesetzes über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (Zweckentfremdungsverbot-Gesetz - ZwVbG).

Die Datenerhebung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der das Bezirksamt Neukölln von Berlin unterliegt, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO
- Zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Bezirksamt Neukölln von Berlin übertragen wurde, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO
- Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO): soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO)

#### **4. Wer bekommt meine Daten?**

Es erhalten nur diejenigen Behörden und Personen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten brauchen. Teilweise bedienen wir uns zur Erfüllung unserer Aufgaben externer Dienstleistenden, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Die Dienstleistenden kommen zum Beispiel aus den Bereichen IT und Telekommunikation. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

#### **5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Wir speichern die Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Ihre persönlichen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.

#### **6. Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Sie haben das Recht auf Auskunft zu den über Sie verarbeiteten Daten sowie das Recht auf Widerruf von Einwilligungserklärungen. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Berichtigung und Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung und der Datenübertragbarkeit und das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Ferner haben Sie ein Beschwerderecht bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.

#### **7. Habe ich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Zur Aufgabenerfüllung müssen Sie dem Bezirksamt Neukölln von Berlin nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich sind. Wir erheben keine weiteren als die gesetzlich vorgeschriebenen Daten. Um über Anträge entscheiden zu können, benötigen wir bestimmte Daten. Es kann sein, dass Leistungen nicht oder nur teilweise gewährt werden können, entzogen werden oder dass sich die Bearbeitung verzögert, wenn Sie uns Ihre Daten nicht bereitstellen.

## 8. Recht auf Widerspruch?

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. Speicherung von Meldedaten nach dem Bundesmeldegesetz).

## 9. Recht auf Beschwerde?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden.

Anschrift: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin  
E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)